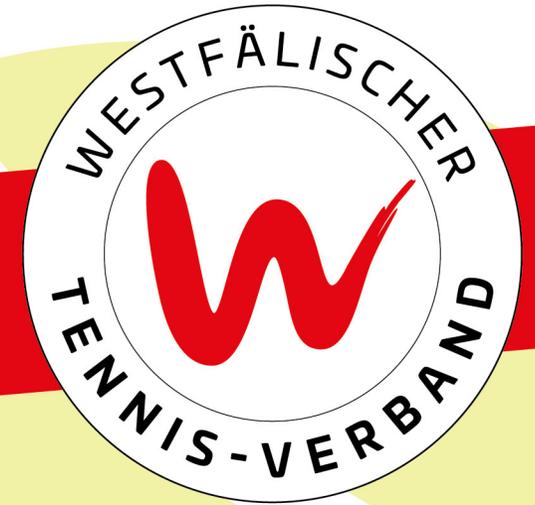


Fotodokumentation

Workshop 15.04.2024



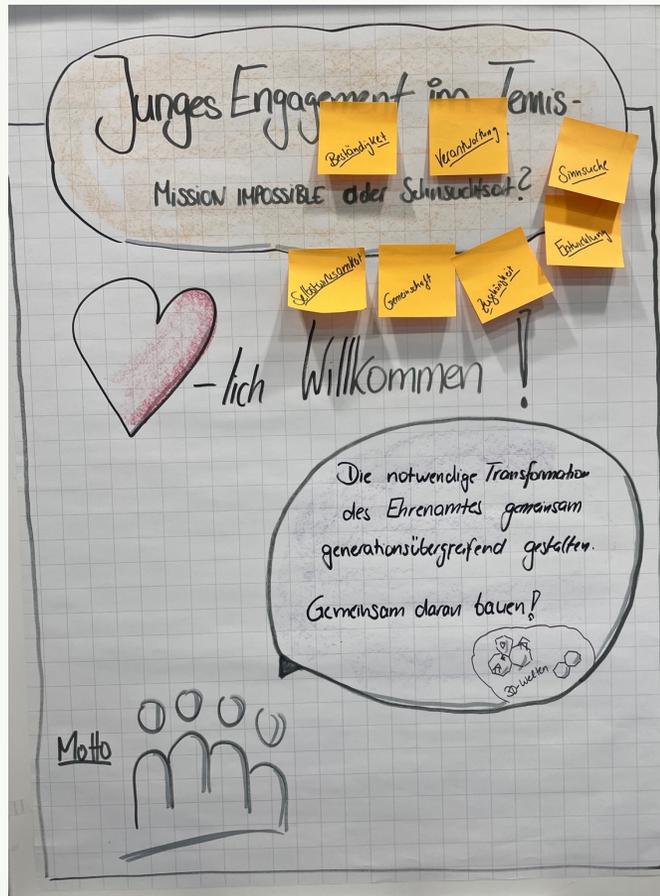
Junges Engagement im Tennissport – Mission Impossible oder Sehnsuchtsort?

Christopher Wentzek

www.wtv.de



Herzlich Willkommen! Workshopvorhaben: Spielend Veränderung gestalten!



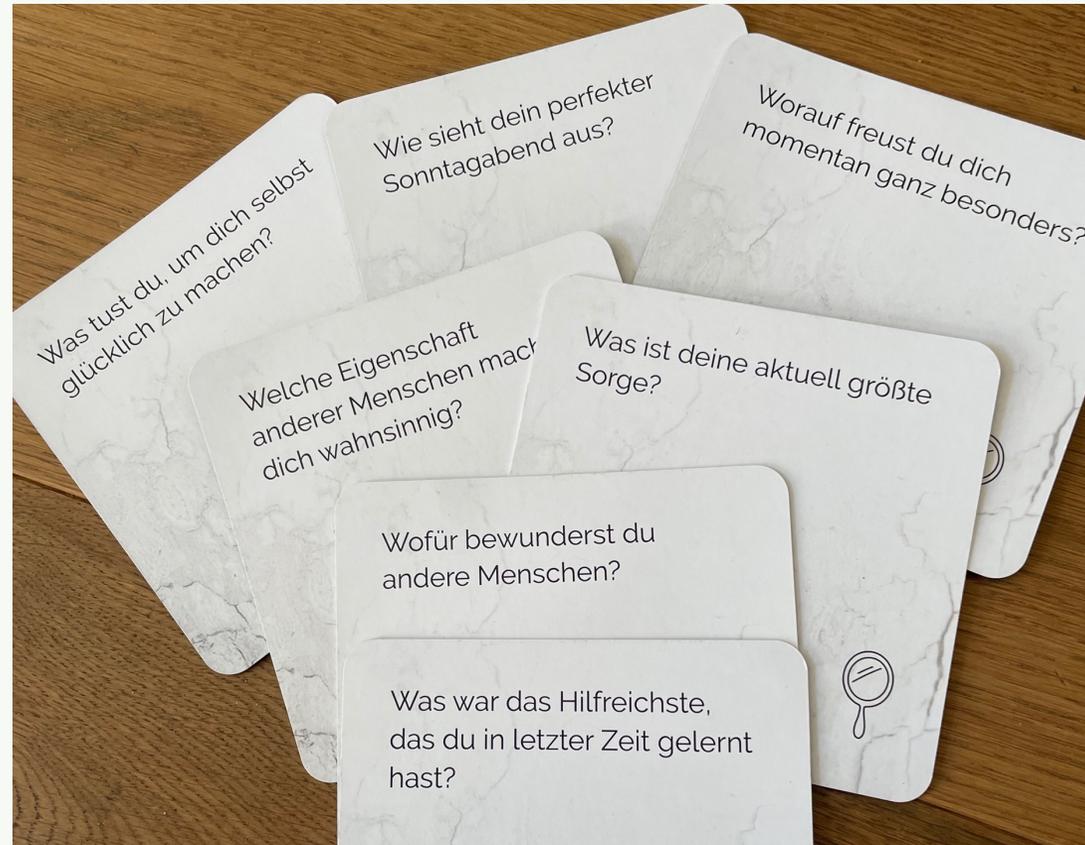
Unsere Mission:

Die notwendige Transformation des Ehrenamtes gemeinsam und generationsübergreifend gestalten.

Gemeinsam daran bauen!... die Inselwelten!



Gemeinsamer Start in den Tag





Das Zielbild- Dieser Zustand ist erreicht, wenn...

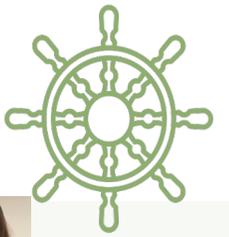
(Zielzustand 2029) Jugendforum 13.4.2021
in Kaiserau

Es ist der 13. April 2029 (5 Jahre)

Junge Menschen unter 27 Jahre sind in allen ehrenamtlich geführten Bereichen im Tennissport aktiv und entscheiden mit.

Welche Bedingungen für das ehrenamtliche Engagement im Tennissport sind dann gegeben.





Die Methode: Inselwelten (3D-Welten)

Warum diese Methode:

Sie ist leicht zu verstehen, praxisorientiert, zielorientiert, kompakt, umfassend, und macht sehr viel Spaß!

Darüber...

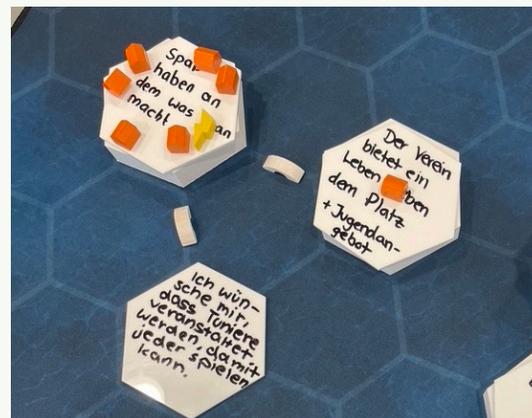
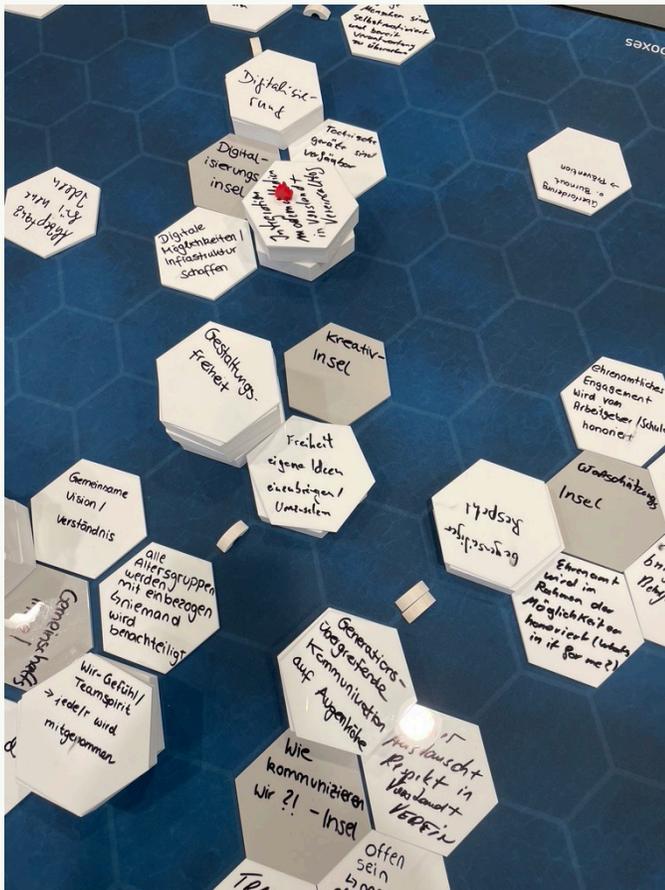
- animiert sie Inhalte zu sammeln, sie zu verdichten, mit anderen zu synchronisieren und zu priorisieren,
- berücksichtigt stets alle Perspektiven der anwesenden Personen,
- ermöglicht einen Perspektivwechsel,
- lädt sie ein intensiv und gerne auch emotional zu diskutieren,
- holte sie weitere Sichtweisen an den Tisch (Analyse der Interessengruppen/Steakholderanalyse)
- fokussiert sie mögliche Startpunkte, und lässt Raum für eine ganz persönliche Sicht auf die Dinge.

So ist das Ergebnis stets eine Co-Produktion aller Beteiligten und erzeugt so eine umfassende Verbindlichkeit !

So funktioniert die Methode: <https://www.thinking-without-boxes.de/startseite/3d-welten/>



Gesamtergebnis: Unsere Inselwelten

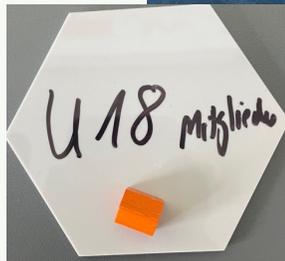
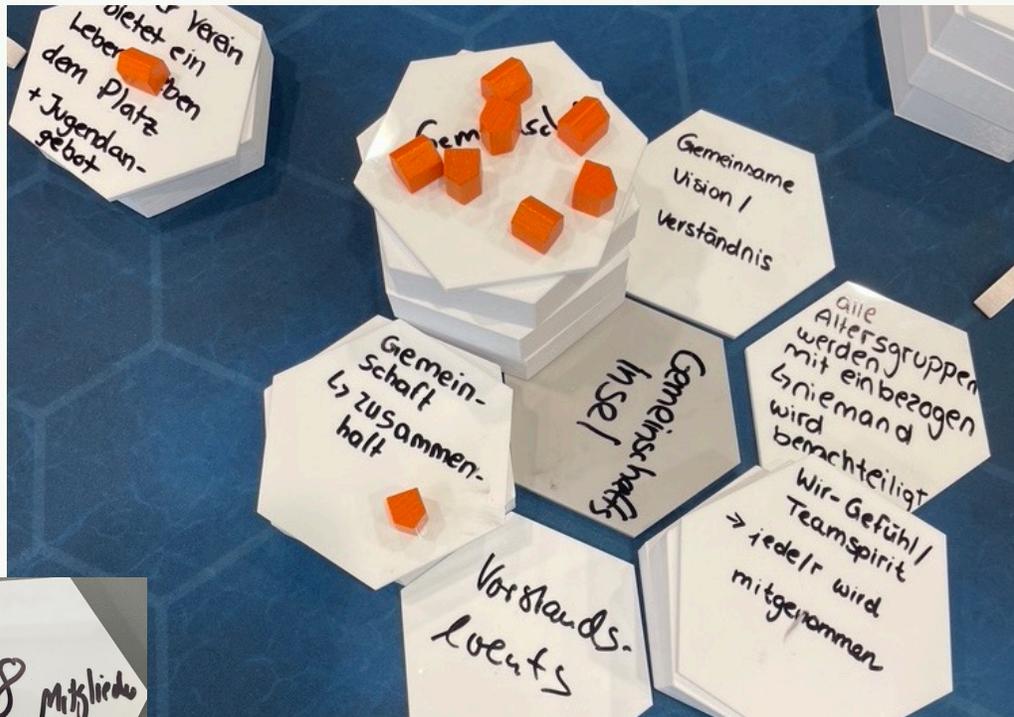


O Töne aus dem Prozess:

- „Kraass wie schnell die Zeit verging“
- „Ich hätte gerne, die anderen Zielgruppe noch gespielt“
- „schön das Gemeinsacht allen so wichtig ist“
- „Alle kommen immer zu Wort“
- "man hör besser zu, wenn der andere dran ist"



Ableitung und Erkenntnisse (Punkt 1)



Befund der Inselwelten:

- Das Feld Gemeinschaft hat 3 von 3 möglichen Erhöhungen bekommen, und genießt damit oberste Prio.
- 8 von 16 Anwesenden glauben das U18 Ehrenamtlichen das Thema am wichtigsten ist
- Das Plättchen „Teamspirit“ wird ebenfalls als wichtig eingestuft,

Ableitung: Das spricht für eine Umsetzung

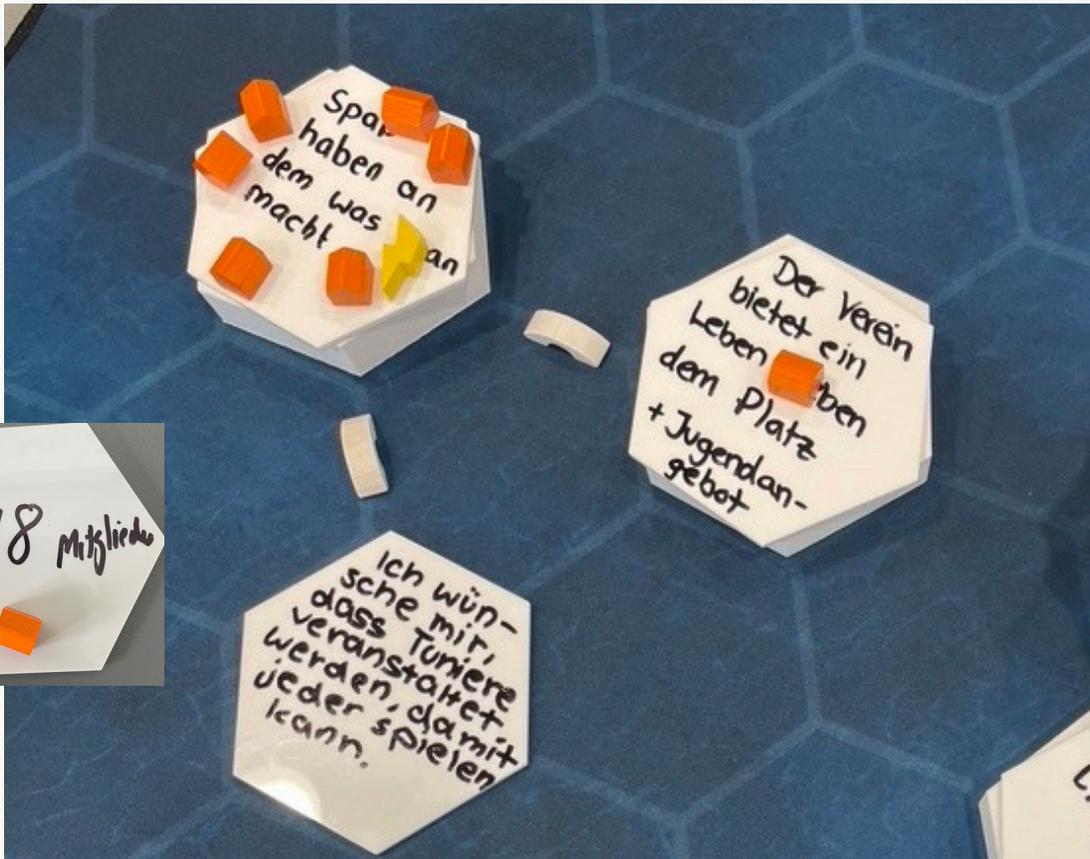
- Alle Anwesenden sprechen sich dafür aus das Gemeinschaft generationsübergreifend eine der wichtigsten Währungen ist. Jede Maßnahme zur Gemeinschaftsförderung ist also auch eine Investition in das Zielbild „Junges Ehrenamt 2029“

Offene Fragen zum Inselplättchen für die Umsetzung

- Woran sieht man, dass Gemeinschaft gelebt wird?



Ableitung und Erkenntnisse (Punkt 2)



Befund der Inselwelten: „Spaß haben an dem was man tut!“

- Nur 1/von 3 Erhöhungsplättchen. Das heißt schon bei leicht gestiegenen Stresspegel spielt dieser Punkt keine Rolle mehr.
- 45% der Anwesenden U18 glauben trotzdem, dass dieses Plättchen für die U18 Gruppe der wichtigste Antrieber ist, bestätigt wird das aber von der Gruppe U18 nicht.

Ableitung: Das spricht für eine Umsetzung

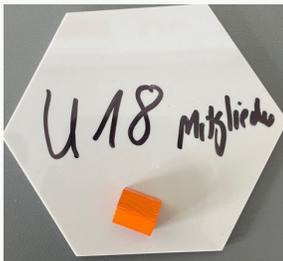
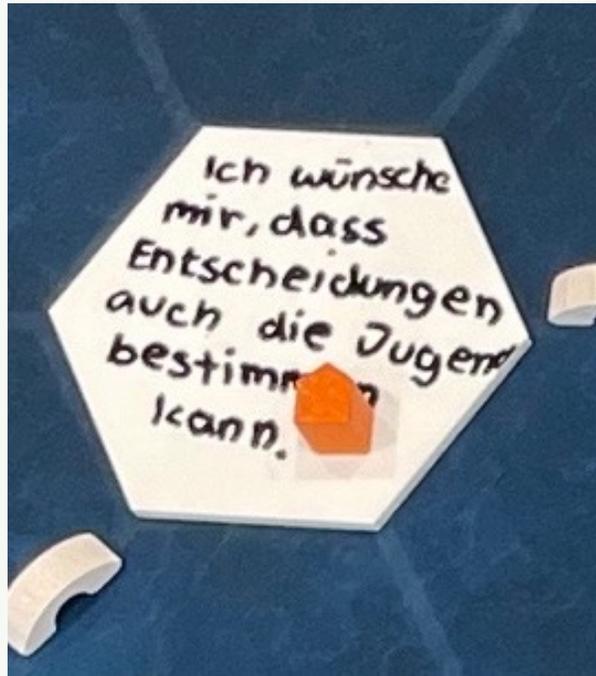
- Nicht immer ist „Spaß“ für die Gruppe U18 das Wichtigste. Die Punkte Mitbestimmen, Gemeinschaft sind ihr wichtiger.

Offene Fragen zum Inselplättchen für die Umsetzung

- Woran kann ich erkennen das es Spaß macht?



Ableitung und Erkenntnisse (Punkt 3)



Befund der Inselwelten:

- Das Plättchen hat keine Priorisierung bekommen, damit wird deutlich, dass dieser Punkt bereits im Tagesgeschäft keine Relevanz mehr haben wird. Das Plättchen wurde von einer U18 Person priorisiert

Ableitung: Das spricht für eine Umsetzung

- Wenn man in diesem Fall bis 2029 junge Engagierte gewinnen möchte, wäre über eine Priorisierung nachzudenken

Offene Fragen zum Inselplättchen für die Umsetzung

- Woran kann ich erkennen dass die Jugend eingebunden ist?



Ideen zur Umsetzung im Verein

Aus den Gruppen,

- U18
- 18-29 (Gruppe Ausbildung/Studium/Berufseinstieg..)
- 30-55 (Gruppe Job/Familie/Dienstreise,)
- 56-99 (Gruppe: Kinder aus dem Haus, Rente,)

Treffen sich jeweils 2-3 Personen und übertragen das Zielbild des Workshops in den Verein

Dann wird das Bild mit weiteren Vereinsmitglieder/Vorstand... weiter bearbeitet.

Angebot: 3 D-Welten kennen lernen- weitere Einsatzfelder

Die Methode kennen lernen

- Methodenpräsentation
- In der Factory 4 in Schwerte
- Ich komme zu Ihnen/euch,

Ablauf:

Ich stelle die Methode vor
Und wir probieren sie aus.

Rahmen:

Ort: Raum, Tisch
Personen: 3-12 Personen
Zeit: 90min-120min

Kosten:
ggf. Reisekosten

Die Methode für eine Workshop buchen

Option 1:

Sie/Ihr kommt zu mir in die
Factory 4 in Schwerte

Option 2

- Ich komme zu Ihnen/euch.

Ablauf: -Zielbild festlegen/ Anwesenden
bauen die Insel-Welten/Ableitung/Um-
setzungsplanung

Rahmen: Ort: Raum, Tisch/Personen: 3-12 P.
Zeit: 3-4 Std. zzgl. Umsetzungsplanung 1. Std.

Kosten:

Honorar, Kostenbeteiligung an Getränken,
Ggf. Reisekosten

Einladen/buchen

Gerne anrufen/Nachricht
schreiben Tel.: 0175-5187870
oder per Mail:

christopher@wentzek.com

Weitere Themen:

- Teamentwicklung für den Vorstand
- Trainerselbstverständnis
- Strategieentwicklung für den Verein (Prävention, Nachhaltigkeit, Ehrenamts-gewinnung), Sportstätten

KONTAKT

Christopher Wentzek

Telefon: +49 175 518 78 70

E-Mail: christopher@wentzek.com

Eichendorffstraße 32 · 58239 Schwerte